

**DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.**

HINTERGRUNDINFORMATION

Berlin 05 07 2010

SRH Fernhochschule Riedlingen

Gründung und Trägerschaft

Die SRH Fernhochschule Riedlingen wurde 1996 gegründet und durch das Land Baden-Württemberg staatlich anerkannt. Trägerin ist die SRH Hochschulen gGmbH. Deren Alleingesellschafterin, die SRH Holding, betreibt derzeit insgesamt sechs Hochschulen. Die institutionelle Erstakkreditierung der Hochschule durch den Wissenschaftsrat erfolgte im Jahr 2005 für eine Dauer von fünf Jahren.

Leitbild und Profil

Die sechs SRH Hochschulen haben sich auf ein gemeinsames Leitbild verständigt, das zentrale Wertorientierungen festhält. Die SRH Fernhochschule Riedlingen bietet als einzige Hochschule im Verbund ausschließlich Fernstudiengänge an. Sie ermöglicht so die Vereinbarkeit des Studiums mit Lebensumständen wie Berufstätigkeit oder Elternzeit, die die Aufnahme eines Präsenzstudiums erschweren, und will neue Karrierewege auf der Basis einer akademischen Ausbildung eröffnen.

Studiengänge

Folgende Studiengänge werden angeboten: Betriebswirtschaftslehre (B.A.), Gesundheits- und Sozialwirtschaft (B.A.), Wirtschaftspsychologie (B.A.), Lebensmittelmanagement und -technologie (B.A.), Business Administration (MBA) und Health Care Management (M.A.). In allen Studiengängen kommt das sog. „Riedlinger Modell“ zum Einsatz, das sich aus 70 % Selbststudium auf Basis von Studienbriefen, 20-25 % Präsenzstudium und 5-10 % Online-Betreuung zusammensetzt. Die Präsenzphasen werden in bundesweit 13 Studienzentren durchgeführt.

Studierende und Personal

Im Jahresmittel waren 2009 1.072 Studierende eingeschrieben, die weitere Planung sieht einen Aufwuchs bis auf ca. 1.700 Studierende im Jahr 2014 vor. Die Hochschule verfügt im Wintersemester 2009/10 über 13 Professuren (Vollzeitäquivalente). Zudem werden für die Gestaltung der Präsenzveranstaltungen 115 Lehrbeauftragte beschäftigt.